

Leibniz-Zentrum für
Zeithistorische
Forschung Potsdam

Katja Herzberg
Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit
Am Neuen Markt 1
14467 Potsdam

T +49 (0)331 289 91 – 31
katja.herzberg@zzf-potsdam.de

PRESSEINFORMATION

vom 14. Juli 2026 | Potsdam

Arendts „The Origins of Totalitarianism / Elemente und Ursprünge totalitärer Herrschaft“ erscheint vollständig neu ediert

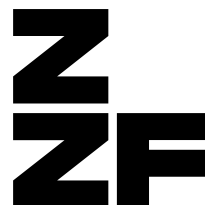
Vor 75 Jahren erschien Hannah Arendts Hauptwerk in der englischsprachigen Erstausgabe. Jetzt wird der Klassiker im Wallstein Verlag neu aufgelegt, herausgegeben u.a. von Annette Vowinckel und Elena Stingl für das Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam (ZZF).

Die Schriften von Hannah Arendt zu Antisemitismus, Imperialismus und Totalitarismus haben die politische Theorie und Geschichtsschreibung des 20. Jahrhunderts maßgeblich geprägt. Ihr Hauptwerk „The Origins of Totalitarianism / Elemente und Ursprünge totaler Herrschaft“ hat an Aktualität nicht verloren. Dies zeigt die jetzt vorgelegte erweiterte Neuedition des Klassikers, die ab dem 22. Juli im Buchhandel verfügbar ist.

Die drei Bände mit mehr als 3000 Seiten versammeln und kommentieren Arendts Buchfassungen letzter Hand, ergänzt durch frühere Fassungen sowie Aufsätze, Rezensionen, Vortragstexte, Exposés und Typoskripte aus dem Nachlass. Die Neuauflage ermöglicht es erstmals, Arendts Hauptwerk in seiner Genese zu verstehen und im Kontext ihrer Schriften aus den 1930er bis 1950er Jahren zu verorten sowie historisch neu zu bewerten.

„The Origins of Totalitarianism / Elemente und Ursprünge totaler Herrschaft“ ist der fünfte Band des Editionsprojekts „Hannah Arendt. Kritische Gesamtausgabe“. Das an der Freien Universität Berlin angesiedelte Projekt macht erstmalig alle veröffentlichten und unveröffentlichten Werke Arendts in wissenschaftlich gesicherter Form öffentlich zugänglich. Dafür werden ca. 21.000 Buch-, Aufsatz- und Manuskript- bzw. Typoskriptseiten von einem Team aus internationalen Arendt-Expert*innen sowie Wissenschaftler*innen der Editionsphilologie und der Digital Humanities bearbeitet.

Zu den Herausgeber*innen gehört Annette Vowinckel, Leiterin der Abteilung Medien- und Informationsgesellschaft am ZZF Potsdam sowie



Außerplanmäßige Professorin am Institut für Geschichtswissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin. Sie bearbeitet neben „The Origins of Totalitarianism“ auch „Short Writings/Kleine Schriften II“.

Die Kritische Gesamtausgabe ist als Hybrid-Edition (Print und Digital) konzipiert: Die gedruckte Ausgabe erscheint beim Wallstein Verlag in Göttingen, die digitale Version wird von der Freien Universität Berlin voraussichtlich 2027 im Open Access veröffentlicht.

Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle.

Mit Rückfragen zum Projekt wenden Sie sich bitte an:

Annette Vowinckel
Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung
Am Neuen Markt 1
14467 Potsdam
Email: vowinckel@zzf-potsdam.de
Telefon: 0331/28991-28

Weitere Informationen:

Zum Projekt auf der ZZF-Website:
<https://zzf-potsdam.de/forschung/projekte/herausgabe-von-band-5-der-hannah-arendt-kritischen-gesamtausgabe-origins>

Zur Website des Editionsvorhabens:
<https://www.arendt-research-center.de/index.html>

Die bisher beim Wallstein Verlag erschienenen Ausgaben finden Sie hier:
<https://www.wallstein-verlag.de/reihen/hannah-arendt-kritische-gesamtausgabe.html>

Über das ZZF Potsdam

Das Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam (ZZF) erforscht die Zeitgeschichte im 20. Jahrhundert und ihre Bezüge zur Gegenwart. Die deutsche und europäische Gesellschaftsgeschichte nach 1945 steht im Mittelpunkt der Forschung, sie wird zugleich auch in ihren internationalen Bezügen untersucht. Neben der Grundlagenforschung sind die Bereitstellung von Forschungsinfrastrukturen und der Wissenstransfer zentrale Aufgabenfelder des ZZF, insbesondere durch digitale Plattformen.